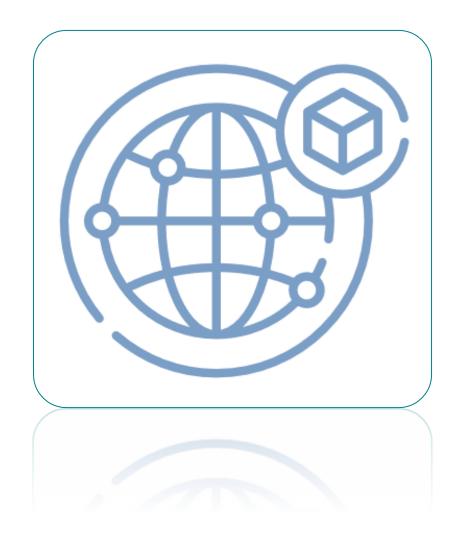


Drittstaatenhändler Einfluss auf den deutschen Handel und politische Forderungen





Drittstaatenstudie **Kernergebnisse**

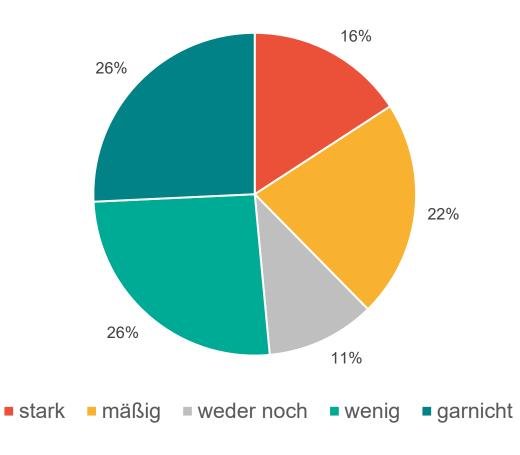


Starke Konkurrenz durch Drittstaatenanbieter

Wie stark spüren Sie den Wettbewerbsdruck durch Onlinemarktplätze aus Drittstaaten wie SHEIN und Temu?



Unternehmensbefragung

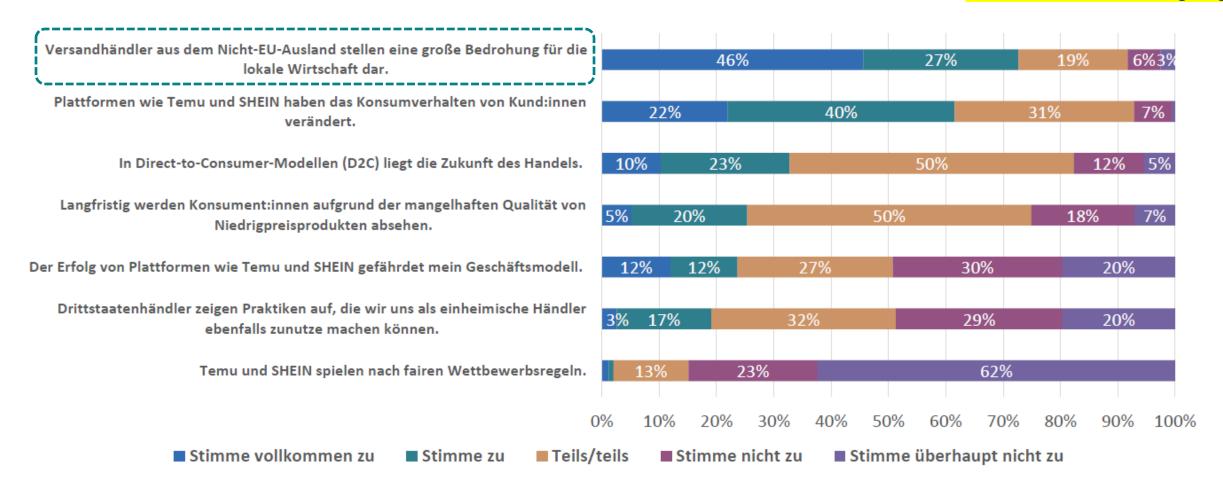


Bedrohung für lokale Wirtschaft

Einschätzung zu Drittstaatenanbietern: Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu?



Unternehmensbefragung

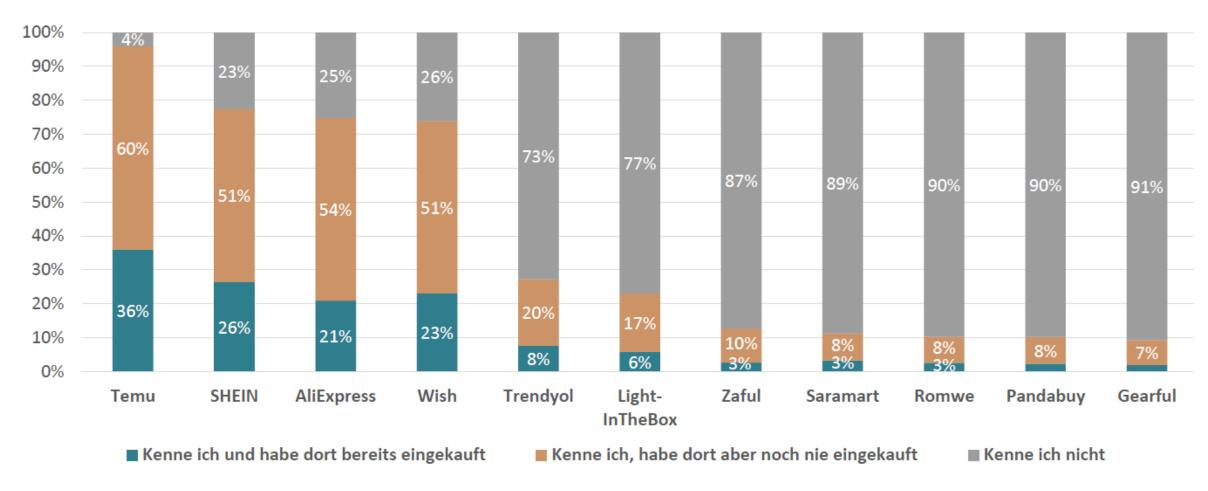


Hohe Bekanntheit und Nutzung von Shein und Temu

i5i



Kennen Sie folgende Online-Plattformen bzw. haben Sie dort schon einmal eingekauft?



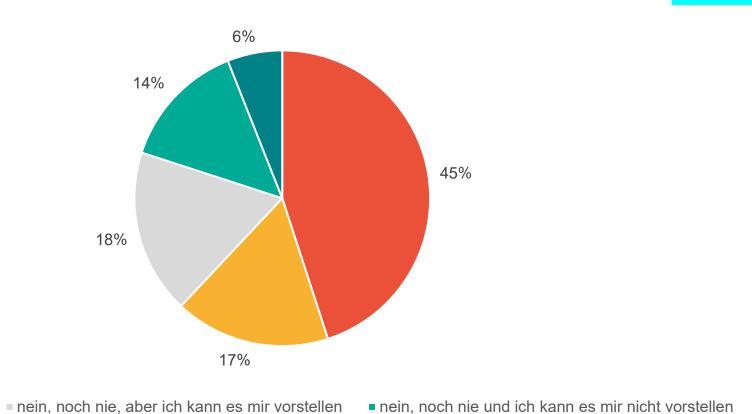
Hohe Reichweite der Drittstaatenhändler



Haben Sie schon einmal bewusst bei einem Versandhändler von außerhalb der EU eingekauft?

Konsumentenbefragung

■ weiß ich nicht



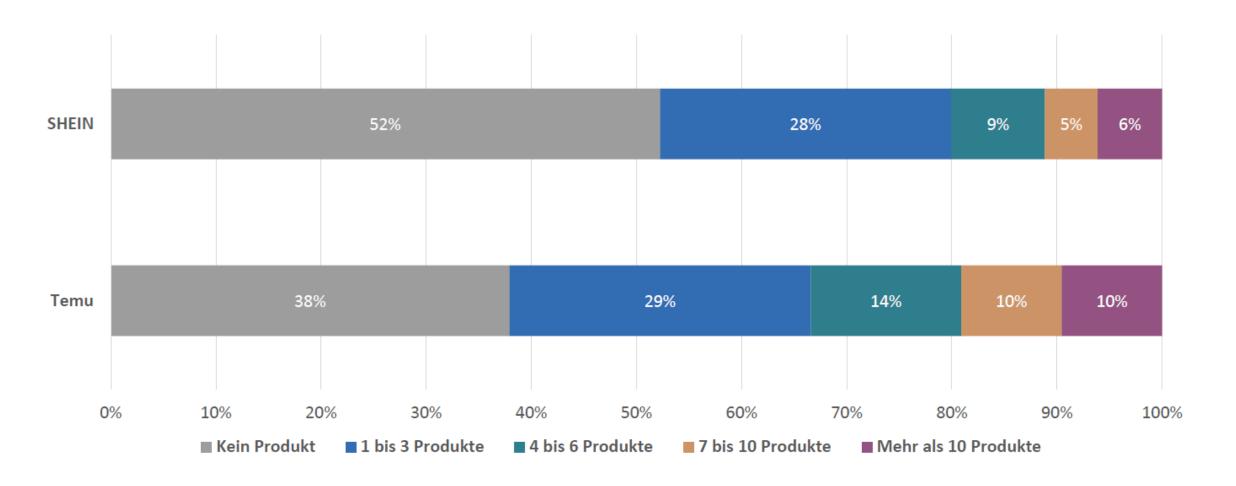
ia, einmal

■ ja, mehrmals

Produktkäufe in den letzten 30 Tagen

HDE Handelsverband Deutschland

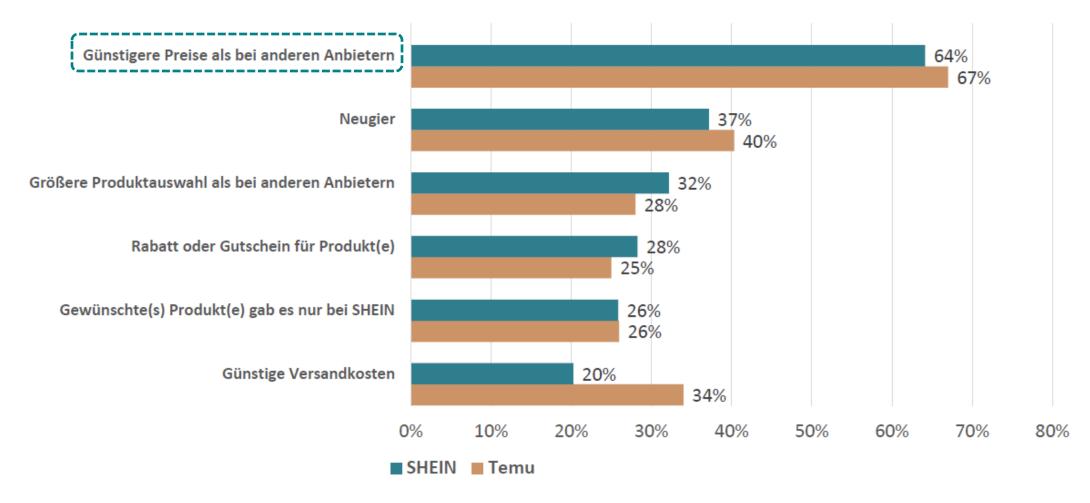
Wie viele Produkte haben Sie (ungefähr) in den vergangenen 30 Tagen bei SHEIN bzw. Temu eingekauft?



Motivation für den Kauf – günstige Preise im Fokus

HDE Handelsverband Deutschland

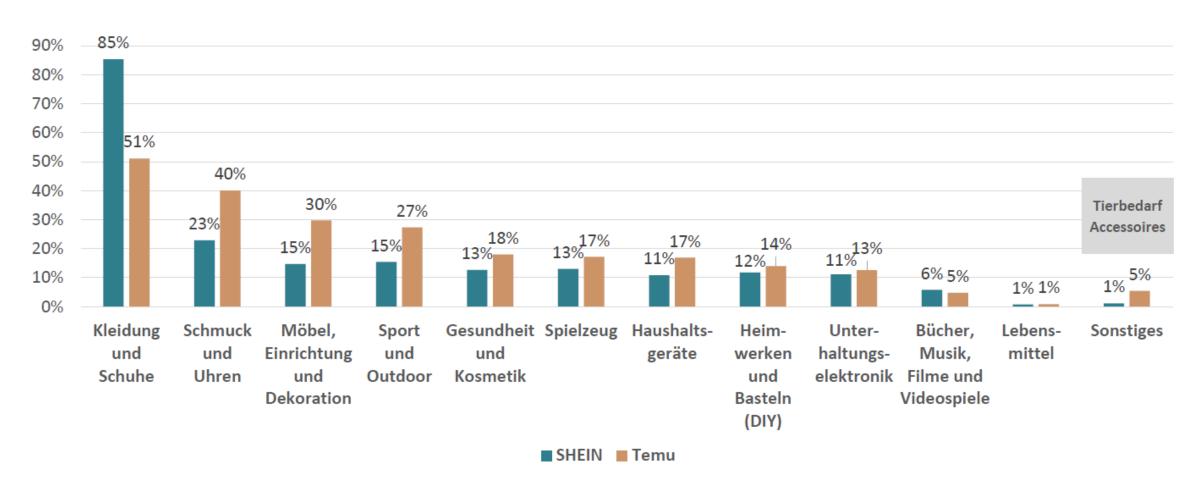
Was waren die Hauptgründe für Ihre Bestellung(en) bei SHEIN bzw. Temu?



Beliebteste Produktkategorien

Welches Produkt bzw. welche Produkte haben Sie bei schon SHEIN bzw. Temu gekauft?





Drittstaatenstudie



Marktsituation

- Plattformen wie Temu und SHEIN machen etablierten Anbietern mit hoher Geschwindigkeit enorme Konkurrenz. Beide Plattformen zeichnen sich altersübergreifend durch einen hohen Bekanntheitsgrad aus, der andere Drittstaatenanbieter aus dem asiatischen Raum weit übersteigt.
- Drittstaatenhändlern wie Temu und SHEIN gelingt es, auch in schwierigen Zeiten Faszination und Neugierde bei Konsumenten auszulösen. Die Plattformen locken mit niedrigen Preisen und einer immensen Produktauswahl. Mangelnde Produktqualität wird vielfach in Kauf genommen.



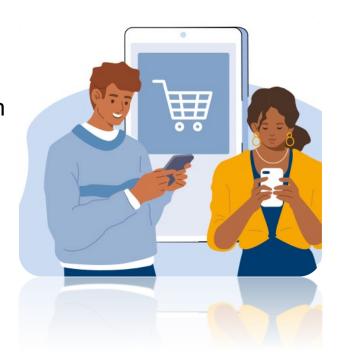
Drittstaatenstudie



Erfolgsstrategie

- Temu und SHEIN demonstrieren, welche herausragende Rolle Daten in erfolgreichen Geschäftsmodellen im Handel spielen. Die Plattformen nutzen Echtzeitdaten, um Umsatz und Gewinnmargen zu maximieren, während sie Produktionsabfälle reduzieren, Lagerkosten einsparen sowie Produktentwicklungszeiten minimieren.
- Temu und SHEIN geben neue Standards im Social-Media-Marketing vor.

 Online-Präsenz ist zentraler Bestandteil ihrer Marketingstrategie. Insbesondere über TikTok erzeugen die Plattformen große Aufmerksamkeit und machen sich die Mediengewohnheiten nicht nur der ganz jungen Zielgruppe zunutze.



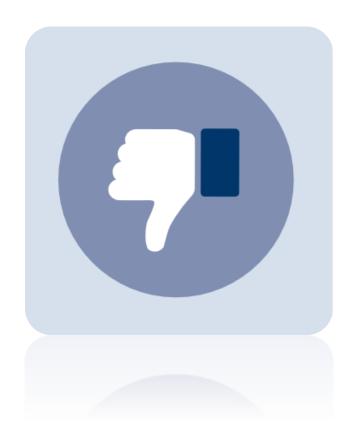
Kernergebnisse Drittstaatenstudie



Wettbewerbsverzerrung

 Plattformen wie Temu und SHEIN nutzen geschickt Lücken in der Marktüberwachung und bei der Wareneinfuhr zu ihrem Vorteil.

Fehlende innereuropäische Vernetzung beim Datenaustausch, unzureichende Zollkontrollen und aktuell gültige Zollbestimmungen begünstigen die oftmals ungeprüfte Einfuhr von Waren aus dem Ausland in massenhaften Paketen mit geringem Warenwert. Sicherheitsstandards und Zollgebühren können so umgangen werden. Um einen fairen Handel zu gewährleisten, müssen die nationale und europäische Gesetzgebung diesen Schwachstellen ausgleichen.



Drittstaatenstudie



Nachhaltigkeitsproblem

Die Plattformen fördern eine Kultur des schnellen und gedankenlosen Konsums. Das Einkaufen bei Temu und SHEIN wird Kundinnen und Kunden mit niedrigen Preisen und einer immensen Produktauswahl schmackhaft gemacht. Zwar sind Retouren einfach zu bewerkstelligen, bei besonders preisgünstigen Artikeln müssen diese aber oftmals gar nicht zurückgeschickt werden, obwohl der volle Kaufpreis erstattet wird. Damit wird eine "Normalität des Wegwerfens" vermittelt, in der billig hergestellte Produkte nicht retourniert oder repariert werden, sondern stattdessen unmittelbar zum globalen Müllproblem beitragen.



Drittstaatenstudie



Einfluss auf deutschen Handel

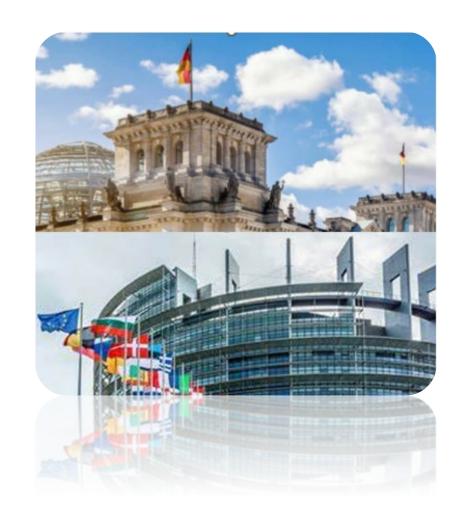
Händlern in die Hände spielen.

 Deutsche Händler innen müssen stärker auf Markt- und Standortvorteile setzen, um konkurrenzfähig zu bleiben.
 Bedeutend kürzere Lieferzeiten, Exzellenz in der Kundenberatung, die Abwesenheit von Sprachbarrieren sowie das Vertrauen in die Rechtssicherheit beim Einkaufen sind Herausstellungsmerkmale, durch die sich der Handel in Deutschland von neuartigen E-Commerce-Akteuren aus Drittstaaten absetzen kann. Auch ein steigendes Nachhaltigkeits- und Wirtschaftlichkeitsbewusstsein kann





Drittstaatenhändler Politische Forderungen und rechtliche Bewertung



kurzfristig umsetzbare Forderungen



150 Euro Zollfreigrenze abschaffen

Personelle und technische
Ausstattung der
Marktüberwachungsbehörden
verbessern

Zollsystem ICS2 erweitern













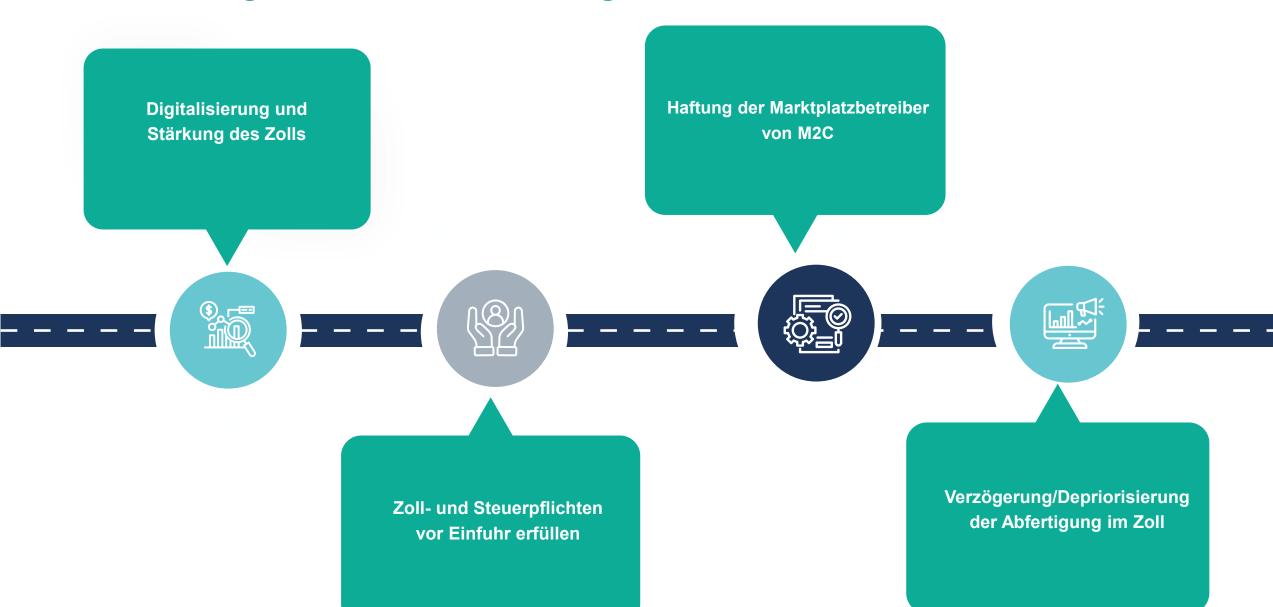


Gesetzliche Verpflichtung zur Benennung eines in der EU niedergelassenen verantwortlichen Wirtschaftsakteurs

Stärkere Kontrollen auffälliger M2C ermöglichen/durchführen

mittelfristig umsetzbare Forderungen







langfristig umsetzbare Forderungen

Marktüberwachung harmonisieren und stärken



EU-Zollreform: Ausbau der Zollunion beschleunigen



Weitere Informationen unter:

www.einzelhandel.de/drittstaatenhaendler